

Universitätsbibliothek Strategie 2018



Geleitwort

Die Universitätsbibliothek hat eine hohe strategische Bedeutung für Forschung, Lehre und Studium an der WU. Das Angebot an Literatur und Fachinformationen, das Bibliothekszentrum im LC im Mittelpunkt des Campus, die drei Spezialbibliotheken und die professionellen bibliothekarischen Dienstleistungen bilden eine zentrale Infrastruktur für die WU.

Das Medienangebot umfasst rund 95.000 e-books, 22.800 lizenzierte elektronische Zeitschriften, 145 Fachdatenbanken und 630.000 gedruckte Bücher. Das Angebot wird kontinuierlich aktualisiert und an sich verändernde Bedarfe angepasst. Damit decken wir sehr breit die unterschiedlichen Fachbereiche der WU ab und zählen zu einer der größten wirtschaftswissenschaftlichen Bibliotheken im deutschsprachigen Raum.



© Katharina Schiff

Im Bibliothekszentrum verzeichnen wir jährlich an die 15.000 neue Nutzer/innen und über 800.000 Zutritte. Wir führen das auf optimale Lernbedingungen für unterschiedliche Anforderungen zurück, die wir hier für Studierende geschaffen haben.

Die Angebote der Bibliothek werden neben unserer primären Nutzer/innengruppe der WU-Angehörigen im Sinne des Wissenstransfers auch von Schüler/inne/n, Studierenden anderer Universitäten und Fachhochschulen und allgemein interessierten Personen genutzt.

Über das in der Bibliothek betriebene Open Access Repositorium ePubWU werden frei zugänglich eine Vielzahl an Forschungsergebnissen der WU veröffentlicht. Seit Jahren sind digitale Medien, die Unterstützung von digitalen Lernwelten und die Vermittlung von Informationskompetenz wichtige strategische Handlungsfelder der Universitätsbibliothek.

Die Bibliothek hat sich mit ihrer Strategie 2018 für den kommenden Leistungszeitraum eine Reihe von herausfordernden Zielen gesetzt, die dem konstanten Wandel im Wissenschafts- und Lehrbereich Rechnung tragen.

Univ.Prof. Dr. Stefan Pichler
Vizekanzler für Forschung

Vorwort

Die Universitätsbibliothek ist eine zentrale Infrastruktureinrichtung der WU und versorgt mit ihren Dienstleistungen alle Lehr- und Forschungsbereiche der WU.

ZIELSETZUNGEN STRATEGIEPROZESS

Die WU-Bibliothek ist seit September 2013 am neuen Campus und betreibt seit dem Umzug ein neues Organisations- und Servicesystem. Dieses neue System wurde in den Jahren 2008 bis 2013 geplant, entschieden und implementiert. Ausschlaggebend dafür war der Neubau der WU und damit die Chance, das gesamte Bibliothekssystem zukunftsorientiert auszurichten. Zentrale Veränderung war der Wechsel von einem zweischichtigen auf ein einschichtiges Bibliothekssystem und die Errichtung eines Library & Learning Centers. Ein halbes Jahr nach der Inbetriebnahme des neuen Systems fand eine planmäßige Anpassung des Serviceportfolios und entsprechender Personalressourcen statt. Die WU verabschiedete 2015 auch ihren Entwicklungsplan 2020 und die Leistungsvereinbarungen 2016–18 geben Vorgaben für zukünftige Rahmenbedingungen und strategischen Ziele der WU.

Vor diesem Hintergrund entschied sich die WU-Bibliothek einen Prozess einzuleiten, der die zukünftige strategische Entwicklung festlegen soll. Wir verfolgen mit der **Strategie 2018** die folgenden Ziele:

- › Strategische Ausrichtung der Universitätsbibliothek durch einen Entwicklungsplan und eine Prioritätensetzung für die nächsten drei Jahre
- › Adaptierung der Abteilungsverantwortlichkeiten und Umsetzung der Aufgaben durch Führung mit strategischen Zielen
- › Umsetzung von Personalentwicklungs- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Erreichung der strategischen Ziele
- › Entwicklung eines neuen Selbstverständnisses der Bibliothek
- › Kommunikation unseres Serviceportfolios

GESTALTUNG STRATEGIEPROZESS

Alle Mitarbeiter/innen waren eingeladen, sich in den Prozess einzubringen. Mehrere Strategiemeetings fanden auf Abteilungsebene der Universitätsbibliothek statt. Kernprojektgruppe war das Führungsteam der Bibliothek. Eine interne Steuerungsgruppe koordinierte den Prozessverlauf, Teilschritte wurden von einer externen Moderation begleitet und zu einzelnen Themengebieten wurden externe Expert/inn/en involviert.

Die Vision der Universitätsbibliothek, die strategischen Handlungsfelder und die definierten Ziele stehen in Abstimmung mit dem Entwicklungsplan der WU und wurden vom für die Universitätsbibliothek zuständigen Mitglied des Rektorates bestätigt.

Nikolaus Berger, MBA

Bibliotheksdirektor



Vision der Universitätsbibliothek

Die Bibliothek der WU ist eine der größten wirtschaftswissenschaftlichen Bibliotheken im deutschsprachigen Raum. Das vorrangige Ziel ist es, unsere Services den Benutzer/inne/n möglichst schnell und unkompliziert zugänglich zu machen.

Die Universitätsbibliothek der WU ist eine kompetente und kooperative Partnerin ihrer Zielgruppen

- › Die Universitätsbibliothek ist eine zentrale und essentielle Infrastruktureinrichtung der WU für Forschung, Lehre und Studium
- › Die Universitätsbibliothek und ihre Services werden in der WU positiv wahrgenommen
- › Zielgruppen sind die Studierenden und das wissenschaftliche Personal der WU

Kernaufgaben sind Literatur, Fachinformationen, Daten und der Betrieb von Lernwelten

- › Betrieb ansprechender Lernwelten
- › Hohe Verfügbarkeit des Informationsangebotes für unsere Zielgruppen
- › Servicezentrum Informationskompetenz
- › Bibliothekarische Serviceleistungen für Wissenschaft und Forschung

Unser Teambestverständnis ist verantwortungs-, dienstleistungs- und lösungsorientiert

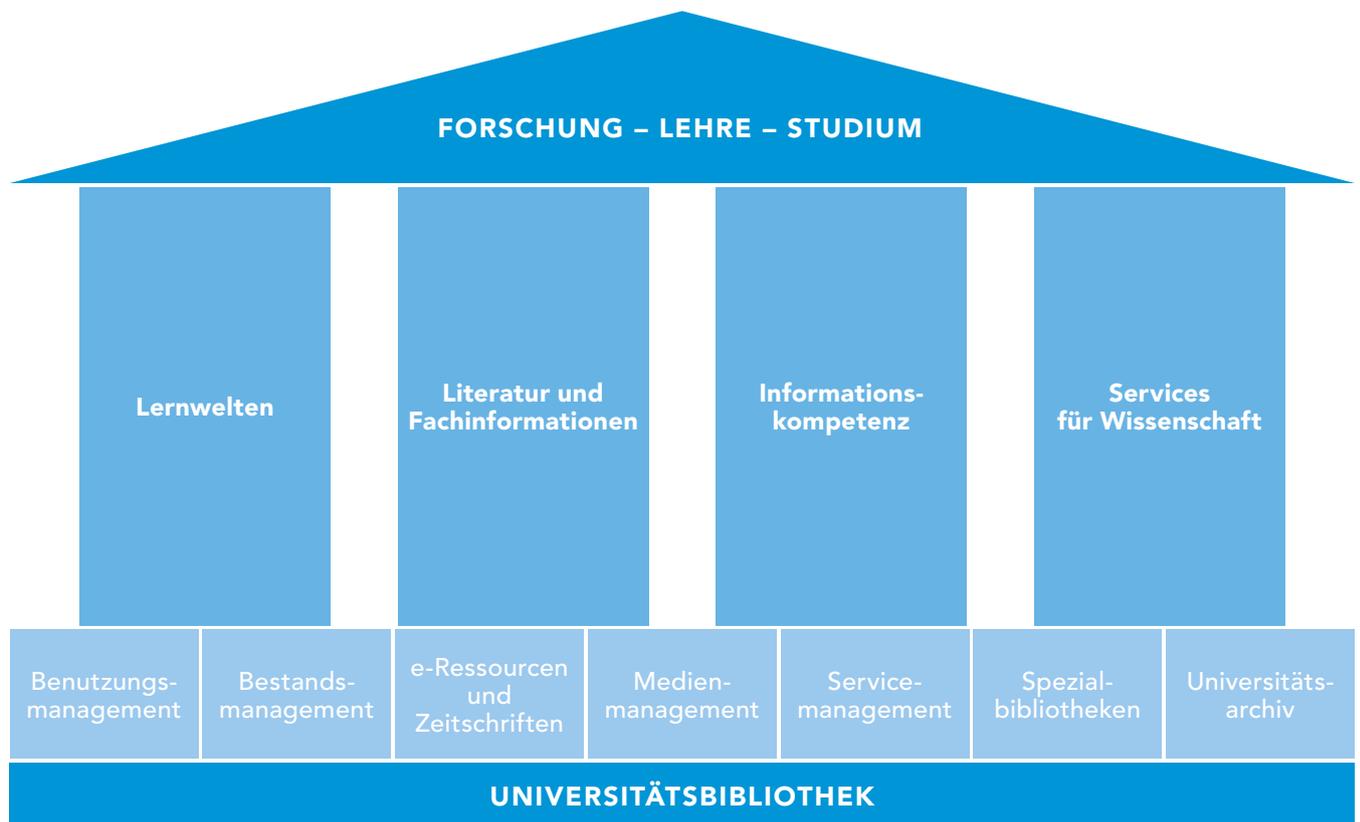
- › Alle Tätigkeiten der Universitätsbibliothek sind auf die Servicierung ihrer Zielgruppen ausgerichtet
- › Wir agieren im Miteinander kooperativ und pflegen einen wertschätzenden und dialogorientierten Umgang
- › Diversität im Team ist eine unserer Stärken

UNSERE ZIELGRUPPEN

Unser Serviceportfolio und unser Angebot an Literatur- und Fachinformation orientieren sich an den Bedarfen unserer Zielgruppen. Primäre Zielgruppen sind die Studierenden der WU und das wissenschaftliche Personal der WU. Wir versorgen darüber hinaus auch das administrative Personal der WU. Interessierten Personen wie z. B. Studierenden anderer Universitäten und Fachhochschulen, Schüler/inne/n oder auch Post Graduates bieten wir nach Ausstellung eines Benutzungsausweises Zugang zu allen Lernwelten und unsere Quellen können lizenzabhängig genutzt werden. Wir gehen mit unseren Services aktiv auf unsere Zielgruppen zu.

Strategische Handlungsfelder der Universitätsbibliothek

Die Services der Universitätsbibliothek können in vier Bereiche eingeteilt werden: der Betrieb von Lernwelten für Studierende; die Bereitstellung von Literatur, Fachinformation und Daten; die Vermittlung von Informationskompetenz und das Angebot von Services für Wissenschaftler/innen.



Strategisches Handlungsfeld 1



Lernwelten für Studierende

Die WU-Bibliothek betreibt im **Library & Learning Center** und in drei **Spezialbibliotheken** moderne und funktionale Lernorte mit umfangreichen Angeboten für Studierende. Damit werden die strategischen Ziele der WU zu innovativen Lehr- und Lernmethoden unterstützt.

MULTIFUNKTIONALE LERNUMGEBUNGEN

Im **Bibliothekszentrum** stehen den Studierenden für deren unterschiedliche Lernbedürfnisse entsprechende Arbeitsplätze während langer Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Lernzonen gliedern sich in Projekträume für Gruppenarbeiten, Carrels für Master- und PhD-Studierende, kommunikative und abgestuft ruhige Lernbereiche und unterschiedlich gestaltete Einzelplätze. Am Bibliotheksempfang stehen während der Servicezeiten freundliche und kompetente Bibliotheksmitarbeiter/innen für Supportanfragen zur Verfügung.

Bis Ende 2016 möchten wir die Anzahl der frei verfügbaren Plätze im Bibliothekszentrum nach den Möglichkeiten der gesetzlichen Auflagen ausbauen. Bedarfsorientiert werden die Öffnungszeiten im Bibliothekszentrum auch weiter ausgebaut. Ziel ist es, diese bis 2018 an Wochentagen während des Semesterbetriebes auf 24 Uhr auszuweiten.

Die kommunikativen Lernzonen mit dem integrierten Library Café sollen bis Ende 2018 umfangreicher möbliert werden, über klarere Abtrennung zwischen den einzelnen Bereichen verfügen, einen Ruhebereich erhalten und das integrierte Library Café in der 4. Etage sollte sein Angebot vermehrt an den Bedürfnissen der Studierenden orientieren.

Das Arbeiten in den Bibliotheken wird durch die technische Infrastruktur wie Recherche-PCs, W-LAN, Scanner und das automatisierte Entlehn- und Rückgabesystem unterstützt. In einem Projektraum stellen wir mit spezieller Technik und Support die Nutzung unserer Ressourcen für Personen mit besonderen Bedürfnissen sicher.

Ab 2018 werden wir durch ein erweitertes Technikkonzept unsere Arbeitsplätze noch flexibler gestalten.

Die **Spezialbibliotheken** Recht, Sozialwissenschaften und Wirtschaftssprachen versorgen mit ihrem Literatur- und Fachinformationsangebot und Service jeweils einen definierten fachlichen Bereich und eine spezifische Zielgruppe der WU. Kontaktbibliothekar/inn/e/n verantworten die Erbringung der bibliothekarischen Dienstleistungen anhand des mit dem angeschlossenen Department vereinbarten Serviceprofils.

Zu definierten Öffnungszeiten werden Nutzer/innen bibliothekarisch unterstützt, um den Raum und das Angebot an Literatur und Fachinformationen optimal nutzen zu können. Die Beratung erfolgt persönlich ebenso wie virtuell.

In der Spezialbibliothek Recht planen wir für 2017 die Umsetzung von zusätzlichen Lärmschutzmaßnahmen im Schalterbereich. In der Bibliothek Sozialwissenschaften soll 2016 der Schalterbereich neu möbliert werden. In der Bibliothek Wirtschaftssprachen wird bis 2017 durch zusätzliche Glaselemente der Schalterbereich sicherer gestaltet.

Durch intensive, regelmäßige und zeitnahe Kooperation mit dem Facility Management verfolgen wir das Ziel, dass unsere 18.000m² Lern- und Bibliotheksflächen am Campus den Erfordernissen des täglichen Betriebes entsprechen. Dazu zählen vor allem die Bereiche Klima, Möbel, Zutritt, Orientierung, Licht, Reinigung und Sicherheit.

ZUTRITT UND ÖFFNUNGSZEITEN

Die Drehkreuzanlage mit Zutrittskontrolle und angeschlossener Mediensicherung mittels RFID ermöglicht einen hohen Sicherheitsstandard für Nutzer/innen und Bestand.

WU-Mitarbeiter/innen verfügen über einen 24/7 Zugang zu den Print-Beständen im Bibliothekszentrum und den drei Spezialbibliotheken. Ebenso stehen die technische Infrastruktur und die Sicherheitseinrichtungen zum Schutze des Bestandes und der Nutzer/innen durchgehend zur Verfügung.

NACHHALTIGKEIT

Prinzipien der Nachhaltigkeit werden mit hoher Priorität bei der Gestaltung unserer Services, insbesondere in den Lernwelten, berücksichtigt.

Um unsere Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit weiter zu erreichen, werden ab dem Herbstsemester 2016 langfristig nutzbare Bibliothekstaschen für Erstsemestrige im Welcomepackage der WU inkludiert sein, bis 2017 werden im Bibliothekszentrum Trinkbrunnen installiert und im Library Café im Bibliothekszentrum sollte kein Wegwerfgeschirr verwendet werden.



Strategisches Handlungsfeld 2



Literatur, Fachinformationen und Daten

Das Angebot an Literatur und Fachinformationen dient der bestmöglichen Unterstützung von Forschung, Lehre und Studium an der WU. Es spiegelt in quantitativer und fachlicher Hinsicht die Bedeutung der WU als größte Wirtschaftshochschule Österreichs und bedeutende einschlägige Universität in Europa wider.

ERWERBUNGS- UND BESTANDSSTRATEGIE

Durch eine kontinuierliche und flexible **Erwerbungs-politik** bauen wir über einen längeren Zeitraum einen soliden Grundstock an einschlägiger ein- und weiterführender Literatur- und Fachinformationen auf und machen diesen nutzbar. Dieser bedarfsadäquate Aufbau unseres Informationsangebotes gewährleistet langfristig die Informationsversorgung für unsere primären Zielgruppen (WU-Angehörige) für Forschung, Lehre und Studium.

Wir agieren flexibel, um aktuelle wissenschaftliche Strömungen in Angebot und Nachfrage von Literatur und Fachinformationen zu berücksichtigen sowie neue oder sich ändernde Forschungs- und Lehrprogramme zeitnahe in der Informationsversorgung zu berücksichtigen.

Digitale Ressourcen sind ein zentraler Baustein unseres Angebotes an Literatur- und Fachinformationen. Wir gestalten die Lizenzvereinbarungen mit dem Ziel umfangreicher Zugriffsmöglichkeiten und Nutzungsrechten nach den Möglichkeiten des Marktes und aktueller Technik. Unser Ziel ist es, die an der WU benötigten digitalen Literatur- und Fachinformationen durch effizientes Management benutzer/innenfreundlich zu gestalten. Unseren Zielgruppen bieten wir Beratung zu allen Themen rund um e-Ressourcen. Wir verfolgen kontinuierlich das Ziel, dass alle unsere elektronischen Ressourcen 24/7 zur Verfügung stehen und der Zugriff sowohl auf Arbeitsplätzen an der WU als auch im Fernzugriff für die berechtigten Nutzer/innen möglich ist. Zugangsprobleme werden prioritär bearbeitet und Reaktionen erfolgen an Werktagen grundsätzlich innerhalb von 24 Stunden. Ebenso ist bei Anfragen zu Markt-, Preis- und Verfügbarkeit unsere Reaktionszeit werktags innerhalb von 24 Stunden.

Wir optimieren unser Angebot an Literatur, Fachinformation und Daten für alle Zielgruppen kontinuierlich. Nutzungs-, Zugriffsstatistiken und Kostenanalysen geben uns neben den Vergleichen mit Peer-Einrichtungen wertvolle Ansatzpunkte. Wir setzen uns zum Ziel, in der Leistungsperiode 2016–2018 30 % der Preissteigerungen durch solche Optimierungen zu amortisieren.

Wir decken den Bedarf nach **Zeitschriften** prioritär mit digitalen und innovativen Medienformen ab. Trotz dieser strategischen Ausrichtung auf elektronische Versorgung bieten wir Printzeitschriften an, wo dies benötigt wird. Wir folgen dem Grundsatz: „Soviel elektronisch wie möglich, soviel print wie notwendig!“

Mit der **News lounge** im Bibliothekszentrum verfolgen wir das Ziel, den Benutzer/inne/n über 70 österreichische und internationale Tageszeitungen, Wochenzeitungen und -magazine, Wirtschaftsmagazine und diverse andere Publikationen in einem ansprechenden Ambiente anzubieten. Gemeinsam mit über 4.000 elektronischen Tageszeitungen aus über 100 Ländern ermöglicht dieses Angebot die Teilnahme am Diskurs nationaler und internationaler Wirtschaftsthemen.

Das Angebot an Literatur und Fachinformation in den Spezialbibliotheken wird entsprechend der Bedarfe der fachbezogenen Departments dieser Standorte aufgebaut, gepflegt, erschlossen und präsentiert. Bedarfsorientiert richten wir Handapparate, in den Spezialbibliotheken Semesterapparate und Neuerwerbungsregale ein.

In der Bibliothek Sozialwissenschaften werden wir bis 2017 die durch Gebrauch beschädigten und in Verlust geratenen Werke der ehemaligen Institutsbibliotheken

des Fachbereichs nachkaufen. Zwischen der Bibliothek Recht und dem Bibliothekszentrum wird bis 2018 eine weitere Bestandsharmonisierung zur Optimierung des juristischen Bestandes durchgeführt.

Die mit der **Lehrbuchsammlung** (LBS) verfolgten Zielsetzungen sind die optimale Unterstützung des Lehrbetriebs und die Versorgung der Studierenden mit der benötigten Basisliteratur im Bereich STEOP (Studien- eingangs- und Orientierungsphase) und CBK (Common Body of Knowledge) bzw. mit prüfungsrelevanter Literatur. Neuerwerbungen und Aktualisierungen der Lehrbuchsammlung erfolgen in wirtschaftlicher und zweckmäßiger Weise durch Kooperation mit den relevanten AnsprechpartnerInnen der Departments.

Durch eine Verzahnung von learn@WU und der Bibliothek soll rascher auf Neuauflagen, Neuerscheinungen und Änderungen im Literaturbereich des CBK und der STEOP reagiert werden. Unter Berücksichtigung der budgetären Rahmenbedingungen wird der Ausbau des elektronischen Angebots der LBS angestrebt. Bis 2018 verfolgen wir das Ziel, dass 4 % aller jährlich erworbenen Titel in der Lehrbuchsammlung digital zur Verfügung stehen.

Die **Sondersammlungen** der bedeutenden Wirtschaftswissenschaftler der 2. Republik Österreich, Kurt W. Rothschild (1914–2010) und Josef K. Steindl (1912–1993), beinhalten deren Privatbibliotheken sowie umfangreiche Dokumente wie Entwürfe, Manuskripte, Briefe, Notizen u. ä. Das Dokumentenmaterial wird bis Ende 2017 in einem digitalen Archiv verzeichnet und in ausgewählten Teilen öffentlich zugänglich sein.

Im Projekt **NS-Provenienzforschung** haben wir uns das Ziel gesetzt, nicht rechtmäßig erworbene Bestände der WU-Bibliothek zu identifizieren und nach Möglichkeiten zu restituieren.

ERWERBUNGS- UND BESTANDSMANAGEMENT

Für die Departments sind wir ein kompetenter Partner für die Beschaffung der bestellten Medien. Innerhalb des Bestellrechte-Budgets setzen wir Aufträge rasch, verlässlich und kosteneffizient um. Bestellanfragen werden innerhalb von 24 Stunden an Werktagen bearbeitet und lieferbare Werke stehen im Regelfall innerhalb von 14 Tagen Nutzer/inne/n zur Verfügung.

2016 und 2017 werden wir die Geschäftsprozesse rund um neue Erwerbungsformen und im speziellen automatisierter Vorgänge für Metadatenimporte intensivieren. Neue Bücher werden für Handapparate und Entlehnung über den Campuslieferdienst dreimal die Woche an die Front-Offices der Departments zugestellt. Bis 10:00 Uhr fertig bearbeitete Werke sind an den Auslieferungstagen bis 13.00 Uhr an die Departments zugestellt. Alle Nutzer/innen der WU-Bibliothek werden rasch und unkompliziert mit Literatur versorgt, die nicht im Angebot der WU ist. Für das wissenschaftliche Personal ist dieser Service kostenlos und die Werke werden an die Departments geliefert. Die Bearbeitung, Bestellung und Auslieferung erfolgen in der Regel täglich zu den Servicezeiten.

Der WU-Katalog mittels Primo ist für unsere Zielgruppen der zentrale Suchestig für die relevanten Bibliotheksressourcen. Die Oberfläche ist dem Suchverhalten der Nutzer/innen angepasst und intuitiv benutzbar. Das Discovery Tool basiert auf moderner Suchmaschinentechnologie und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

2016 positionieren wir den WU-Katalog via Primo als zentrales Rechercheinstrument für alle Bibliotheksressourcen.

Unser Ziel ist der vollständige Nachweis aller an der WU vorhandenen Medien. Unsere Nachweissysteme dienen dem Auffinden und der Identifikation relevanter Inhalte des Angebotes an Literatur, Fachinformation und Daten für Forschung, Lehre und Studium an der WU. Wir engagieren uns in Bibliotheksverbänden für die effiziente Erreichung unserer Ziele im Bereich Katalogisierung. Zur Zielerreichung wurden 2016 die Regeln und Standards RDA (Ressource Description & Access) und GND (Gemeinsame Normdatei zur Erschließung von Literatur) implementiert.

Bis 2020 möchten wir durch innovative Methoden der inhaltlichen Erschließung und Erwerbung Personalressourcen für andere Tätigkeitsbereiche freispielen.

Die Entlehn-Infrastruktur ist für alle Nutzer/innen intuitiv und eigenständig zu nutzen. Das Mahnwesen hat zum Ziel, dass alle Werke nach Entlehnungen zeitgerecht anderen Nutzer/innen wieder zur Verfügung stehen. Mahnläufe für säumige Bücher führen wir an Werktagen täglich durch.

Unsere Printmedien werden täglich ein- und rückgestellt. Damit gewährleisten wir, dass die Medien unseren Nutzer/innen zeitnah am zugeordneten Ort zur Verfügung stehen. Jährliche Inventuren an allen Standorten sichern diesen Qualitätsanspruch.

Ergänzungslieferungen von Loseblattwerken legen wir innerhalb von 5 Werktagen ein.

Retroprojekte zur Katalogisierung und Neusystematisierung von über 350.000 Medieneinheiten sollen 2016 abgeschlossen werden. In den Bibliotheken Recht und Wirtschaftssprachen sind dann alle Bücher nach RVK (Regensburger Verbundklassifikation) aufgestellt, im Bibliothekszentrum ab dem Erscheinungsjahr 2004 und in der Bibliothek Sozialwissenschaften nach dem Bedarf, der sich aus der Nutzung ergibt.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN IM ERWERBUNGS- UND BESTANDSMANAGEMENT

Die Auswahl von Lieferanten und Lizenzpartnern und die Geschäftsbeziehungen werden im Sinne der Erreichung der besten Konditionen und einer hohen Servicequalität, insbesondere im Bereich von Reaktions- und Bearbeitungszeiten, raschen Lieferungen, Verlässlichkeit, Flexibilität und fachlicher Kompetenz gestaltet.

Wir beteiligen uns aktiv an der Kooperation e-Medien Österreich (KEMÖ), um über Konsortialverträge bessere Vertragskonditionen zu erhalten. Dabei arbeiten wir auch aktiv in der KEMÖ mit.

Kontinuierlich setzen wir die Vorgaben des Vergaberechtes in unseren Erwerbungsprozessen zu Literatur und Fachinformation um. Dabei kooperieren wir mit der G16-Gruppe (15 Universitätsbibliotheken und das IST-Austria) und gehen verbundkonform vor.

Strategisches Handlungsfeld 3



Informationskompetenz

Informationskompetenz ist im universitären Bereich eine Schlüsselqualifikation. Sie umfasst im Serviceportfolio der Bibliothek die Themen professionelle Literatur- und Datenrecherche, methodisches Vorgehen bei Recherchen, Zugangsmöglichkeiten zu Fachinformation, Literaturverwaltung, Zitieren, Bewertung von Quellen, Auswahl von Suchwerkzeugen und den Information Life Cycle.

Das Angebot richtet sich an alle Zielgruppen der WU und orientiert sich an deren jeweiligen Bedürfnissen mit dem Ziel, die persönliche Informationskompetenz zu erweitern. Methodisch, didaktisch und inhaltlich entspricht es den internationalen Standards der Informationskompetenz. Wir bieten individuelle Beratung, Workshops, eLearning, virtuelle Auskunftsdienste und gedruckte Informationsbroschüren. Dadurch unterstützen wir auf professionellem Niveau das Erzielen guter Arbeitsergebnisse in Studium, Lehre und Forschung.

BERATUNG

Über das Beratungsservice servizieren wir alle Zielgruppen individuell und flexibel in Einzelberatungen bzw. Kleingruppen. Die **Rechercheberatung** ist persönlich und virtuell möglich und unterstützt schwerpunktmäßig Studierende bei der Nutzung unsers Angebotes an Literatur und Fachinformationen. Die **Bibliotheksinformation** ist im Bibliothekszentrum eingerichtet. Zu den Servicezeiten erhalten Nutzer/innen persönlich vor Ort ein thematisch breites Angebot an Leistungen zur Nutzung der Ressourcen, Recherchen und Informationskompetenz. Über den **Helpdesk** erreichen uns unsere Nutzer/innen virtuell mit allen Fragen zu unseren Services. Werktags beantworten wir Anfragen zu den Servicezeiten ad hoc. Ergänzend zu den Angeboten im Web werden auch gedruckte **Broschüren** erstellt. Diese Broschüren bieten Unterstützung bei der Nutzung von Services und Angeboten der Bibliothek. Das reicht von der Entlehnung über die Nutzung des Kataloges und bestimmter Datenbanken bis zu Literaturverwaltungssystemen. Die Broschüren werden in der Bibliothek zur Verfügung gestellt und auch als Unterlage in Lehr- und Informationsveranstaltungen eingesetzt.

WORKSHOPS

Mit unterschiedlichen Workshops vermitteln wir Informationskompetenz an Studierende, WU-Mitarbeiter/innen und die Bibliothekar/innen unseres Teams:

- › Für **Studierende** findet unser Angebot in Zusammenarbeit mit Lehrveranstaltungsleiter/inne/n fachbezogen und an den jeweiligen Studienphasen orientiert im Rahmen der Lehrveranstaltungen statt.
- › Die Workshops für **WU-Mitarbeiter/innen** werden individuell nach dem jeweiligen Bedarf gestaltet. Sie können fachbezogen oder quellenspezifisch sein oder sich auf den Umgang mit bestimmten Tools wie Literaturverwaltungssysteme beziehen.
- › Für **Bibliotheks-Mitarbeiter/innen** führen wir fach- und quellenspezifische Programme durch. Das beinhaltet die Vorstellung und Schulung neuer Ressourcen, Standard-Weiterbildung und Bereiche zur Qualitätssicherung.

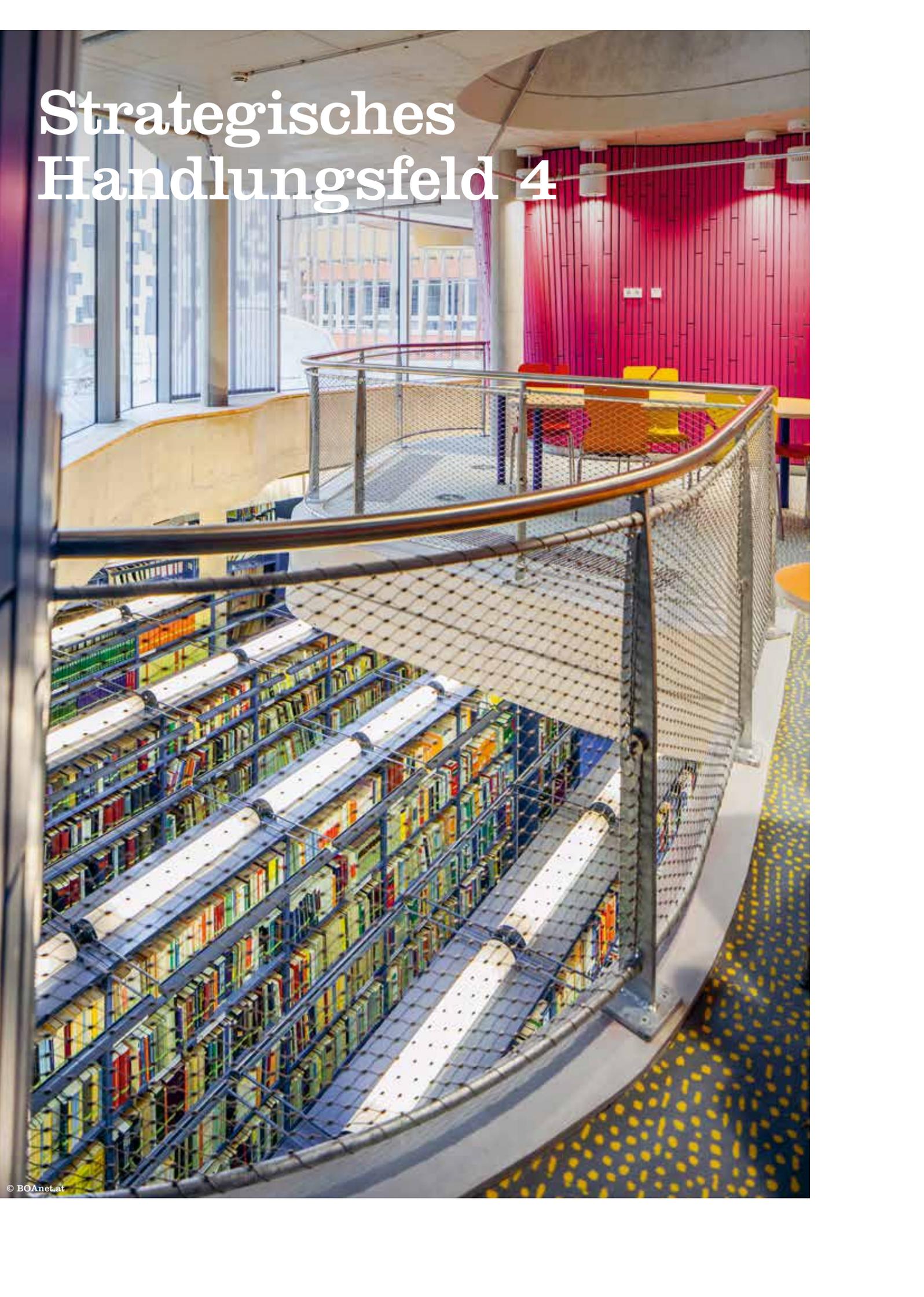
Das Workshopangebot wird 2016-2018 kontinuierlich um Angebote für die Masterprogramme der WU ausgebaut und im Bereich Beratung wird die Zielgruppe WU-Personal (allgemeines und wissenschaftliches) angesprochen.

eLEARNING

Das eLearning Angebot im Bereich Informationskompetenz dient der orts- und zeitungebundenen Unterstützung unserer Nutzer/innen mit bedarfsgerechten Angeboten. Ziel ist es, das Programm Fit4research mit einer Creative Commons-Lizenz zu versehen.

Das eLearning Angebot wird ab 2016 zweisprachig angeboten werden und unter dem Namen Fit4Research Programm positioniert. 2017 werden die Module um Kontrollfragen erweitert.

Strategisches Handlungsfeld 4



Services für Wissenschaft und Forschung an der WU

Ein Großteil der in der Universitätsbibliothek investierten Ressourcen dient der Wissenschaft und Forschung. Viele allgemeine Bibliotheksservices verfügen über einen Schwerpunkt in diesem Bereich. Speziell auf die Forschung ausgerichtete Services, wie etwa Open Access, die Spezialbibliotheken oder die Kontaktbibliothekar/inn/e/n, unterstützen primär das wissenschaftliche Personal der WU.

ALLGEMEINE SERVICES

Ein großer Teil unseres **Angebotes** an **Literatur, Fachinformationen** und **Daten** dient der Forschung an der WU. Dem entsprechend sind unsere Geschäftsprozesse bei der Besorgung von Quellen, der zur Verfügung Stellung und der Servicing primär auf die Zielgruppe wissenschaftliches Personal der WU ausgerichtet (siehe strategisches Handlungsfeld 2). Auch im Bereich **Informativkompetenz** bieten wir Dienstleistungen an, die auf diese Zielgruppe ausgerichtet sind (siehe strategisches Handlungsfeld 3).

Die drei **Spezialbibliotheken** Recht, Sozialwissenschaften und Wirtschaftssprachen versorgen mit ihrem Angebot an Literatur und Fachinformationen und den bibliothekarischen Services fachspezifische wissenschaftliche Einheiten der WU. Kontaktbibliothekar/inn/e/n leiten diese Bibliotheksstandorte und erbringen unterschiedliche bibliothekarische Dienstleistungen für die jeweiligen zugehörigen Departments anhand vereinbarter Serviceprofile.

Mit unserem **Campuslieferdienst** wird zu den definierten Servicezeiten bestellte Literatur pünktlich und verlässlich an die Departments zugestellt. Alle bis 9.00 Uhr an den Auslieferungstagen Montag, Mittwoch und Freitag bestellten Werke sind am selben Tag bis 13.00 Uhr an die Front-Offices der Departments geliefert. Individuelle Bedarfe des wissenschaftlichen Personals werden serviceorientiert und flexibel berücksichtigt.

Über **Newsdienste** versorgen wir fachbezogen Bereiche des wissenschaftlichen Personals mit Neuerungen zum Angebot an Literatur und Fachinformation, zu bibliothekarischen Services, Neuerscheinungen und relevanten Informationen zur Bibliothek und ihrer verantworteten Bereiche. In der Bibliothek Recht und der Bibliothek Sozialwissenschaften führen wir jeweils einen Zeitschriften-Inhaltsverzeichnis-Lieferdienst durch. 2017 möchten wir für unsere Newsdienste eine digitale Newsplattform umsetzen. Dies wird den jetzigen Versand per E-Mail ersetzen.

Dem Management von **Forschungsdaten** wird in der Zukunft eine höhere Bedeutung zukommen. Ein Forschungsdatenmanagement-Konzept über mögliche Handlungsoptionen soll 2016 erarbeitet und diskutiert werden. Eine mögliche Implementierung ist ab 2018 vorgesehen.

Forschungsevaluation, auch mit bibliometrischen Methoden, ist an der WU im Bereich Forschungsservice verankert. Wir servieren diesen Bereich durch Lizenzierung entsprechender Werkzeuge, verfügen über ein Basiswissen und haben einen Überblick über lizenzierbare Produkte am Markt.

KONTAKTBIBLIOTHEKAR/INN/E/N

Wir bieten jedem Department über die Funktion Kontaktbibliothekar/in eine kompetente Ansprechperson in der Bibliothek. In dieser Key Account Funktion bilden Kontaktbibliothekar/inn/e/n eine zentrale Schnittstelle zwischen Departments und der Bibliothek.

Kontaktbibliothekar/inn/e/n erbringen fachbezogene Services für das zugeordnete Department wie Beratung und Begleitung von Bestands- und Bestellfragen, Budgetfragen, Newsdienste, bibliothekarische Servicethemen etc.

Unsere Kontaktbibliothekar/inn/e/n werden ab 2016 in Form eines Welcome-Service alle neuen Mitarbeiter/innen des wissenschaftlichen Personals, insbesondere neue Institutsleitungen, kontaktieren.

Ebenso gestalten wir ab 2016 eine Einheit des internen WU Traineeprogramms für neue wissenschaftliche Mitarbeiter/innen. Dabei informieren wir über unser Serviceportfolio, nehmen Bedarfe dieser Zielgruppe auf, knüpfen Kontakte und legen so eine Grundlage für eine gute Zusammenarbeit. Ferner werden wir 2–4 Mal im Jahr spezifische Welcome-Veranstaltungen, nach Bedarf auch fachbezogen, für neue wissenschaftliche Mitarbeiter/innen abhalten.

OPEN ACCESS

Das 2016 in der Universitätsbibliothek eingerichtete Open Access Office ist Anlaufstelle für alle Anliegen, Projekte und Fragen zum Thema Open Access. Durch Neugestaltung und inhaltliche Erweiterung unserer Webseiten zu Open Access wird umfangreich über alle Initiativen, Projekte und Umsetzungen zum Thema informiert werden. Die Open Access Policy der WU wird bis September 2016 entschieden und publiziert werden.

Das institutionelle Repositorium ePub^{WU} dient dazu, den Publikationsoutput der Forscher/innen an der WU effizient in digitaler Form zu erfassen und unter Einhaltung urheberrechtlicher Rahmenbedingungen die internationale Verbreitung zu fördern und damit einen substantiellen Beitrag zur Erhöhung der Sichtbarkeit der Forschung an der WU zu leisten. Im Hinblick auf die in den Leistungsvereinbarungen definierten Ziele wird ePub^{WU} weiter entwickelt und ausgebaut.

Funktional werden wir ePub^{WU} um verbesserte Nutzungsstatistiken und um Schnittstellen zu OpenAire, RepEc und der WU Forschungsdatenbank FIDES erweitern. Für 2017 streben wir eine Qualitätszertifizierung von ePub^{WU} an.

Über eine neue Schnittstelle zwischen dem Vizerektorat für Lehre und ePubWU sollen ab 2016/17 Dissertationen im Volltext direkt übernommen werden. Unser Ziel ist der kontinuierliche Ausbau der Inhalte in allen Fachbereichen der WU.

Die Universitätsbibliothek beteiligt sich aktiv an Bestrebungen, das Subskriptionsmodell bei wissenschaftlichen Zeitschriften in Richtung Open Access zu transformieren. Bei den Verhandlungen mit wissenschaftlichen Großverlagen (Elsevier, Wiley, Springer Nature, Taylor & Francis, Emerald etc.) streben wir Open Access Regelungen an, um die Transformation des wissenschaftlichen Publikationswesens voranzutreiben. 2017 soll an der WU ein Publikationsfonds für APC-Gebühren (Article Processing Charge) gegründet werden, welcher in der Verwaltung der Bibliothek steht.

Grundlagen zur Zielerreichung

Als Dienstleistungsbereich ist unser Personal ein wichtiger und zentraler Faktor. Bei einem überwiegend aus digitalen Ressourcen bestehenden Angebot sowie IT-basierten Geschäftsprozessen ist eine optimale technische Infrastruktur erforderlich. Adäquates Budget ist wiederum essentiell zur laufenden Aktualisierung und Lizenzierung des Angebotes an Literatur und Fachinformation.

Im ersten Halbjahr 2016 wird die „Strategie Universitätsbibliothek 2018“ entschieden und implementiert. Die Steuerung und die Geschäftsprozesse werden auf die strategischen Ziele ausgerichtet. In Mitarbeiter/innen-Gesprächen sind diese Ziele Thema und Umsetzungspläne werden in den Abteilungen erarbeitet, laufend angepasst und kontrolliert.

PERSONAL

Das Personal der WU-Bibliothek ist ein zentraler und essentieller Teil zur Erreichung unserer Ziele. Wir führen deshalb professionelle Auswahlverfahren durch, entwickeln die Kompetenzen der Führungskräfte und Mitarbeiter/innen kontinuierlich weiter, gestalten Arbeitsprozesse und deren Anpassungen transparent und achten auf ein gutes Betriebsklima. Mitarbeiter/innen der Bibliothek agieren gegenüber Kund/inn/en kompetent, lösungsorientiert und freundlich. Zu lösende Probleme gehen alle Mitarbeiter/innen etwas an. Diversität in unserem Team ist eine unserer Stärken. Die Zusammenarbeit im Bibliotheksteam gestaltet sich kooperativ, dialogorientiert, sich gegenseitig fördernd und wertschätzend. Wir sind offen für Neues, kreativ, unkompliziert, nicht diskriminierend, verständnisvoll gegenüber unseren Zielgruppen und Kolleg/inn/en und sind in der WU sowie im nationalen und internationalen bibliothekarischen Umfeld gut vernetzt. Im Team leben wir eine offene Fehler- und Lernkultur. Fehler werden wahrgenommen, benannt und sind eine Grundlage für Verbesserungen in Geschäftsprozessen und Zusammenarbeit.

Die Bibliotheksinformation, der Helpdesk, die Rechercheberatung und Workshops werden von Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Bereichen der Bibliothek durchgeführt. Gemeinsam bilden sie das Team Bibliotheksinformation. Infodienste sind eine Standardaufgabe dieser Mitarbeiter/innen und sind mit selber Priorität durchzuführen, wie andere Tätigkeiten ihres Jobprofils.

Das Anforderungsprofil der Mitarbeiter/innen zur Bewältigung der heterogenen Aufgaben der Universitätsbibliothek ist einem konstanten Wandel unterworfen. Neben den klassischen Fähigkeiten von Bibliothekar/inn/en ist ein kontinuierlicher Anstieg an Know-how im Bereich IT-Anwendungen, Wissen über aktuelle Wissenschaftskommunikation, Nähe zum Forschungs- und Lehrbetrieb der WU, Datenmanagement und Fähigkeiten im Bereich der Pädagogik und Didaktik gefragt. Investitionen in fachliche wie soziale Weiterbildung, Initiativen zum Re-Skilling, Teilnahme an fachbezogenen Konferenzen und Tagungen, bibliothekarisch-wissenschaftliche Forschungstätigkeiten und Netzwerkarbeit mit Peers wird zum Aufbau und der Anpassung der benötigten Skill-Sets intensiv gefördert.

Im 2. Quartal 2016 startet das bibliotheksinterne Trainee-programm. Neben den neuen Mitarbeiter/inne/n kann daran auch bestehendes Personal teilnehmen. Im Programm werden modulhaft alle zentralen Organisations-einheiten der Bibliothek durchlaufen.

2016–2017 wird für die Führungsebene Referatsleitungen und Abteilungsleitungs-Stellvertretungen ein Führungskräfteentwicklungsprogramm veranstaltet.

In der Leistungsperiode 2016–2018 möchten wir Initiativen zur Förderung der Innovationsfähigkeit unserer Mitarbeiter/innen und der Verstärkung unserer Ziele im Bereich der Zusammenarbeits- und Kommunikationskultur auf allen Ebenen der Organisation setzen.

Wir verfolgen das Ziel, die Bedürfnisse des wissenschaftlichen Personals bezogen auf deren Aufgaben an der WU noch besser kennen zu lernen. Damit wollen wir erreichen, dass wir unsere Services kontinuierlich anpassen können und durch die gleichzeitig stattfindende Vernetzung mit dem wissenschaftlichen Personal unsere fachspezifischen Serviceangebote bei dieser Zielgruppe besser bekannt machen können.

Wir werden in der Periode 2016–2018 unsere Personalressourcen im Bereich der Bibliothek Recht und des juristischen Fachreferates, im Bereich Open Access und der Services für Forschung und Wissenschaft verstärken. Dieses Ziel werden wir zur Budgetneutralität primär durch interne Verschiebung von Personalressourcen umsetzen.

Teilnehmer/innen des ULGs (Universitätslehrgang Library and Information Studies) werden in ihrer Ausbildung durch einen Praktikumsplatz an der WU-Bibliothek unterstützt. Dabei ist es aus Effizienzgründen unser Ziel, möglichst 2–3 Personen gleichzeitig zu betreuen. Praktikumsanfragen anderer Personen werden individuell nach Kapazitäten und Ausbildungsziel entschieden.

Im 1. Quartal 2016 wird das Universitätsarchiv als Abteilung der Universitätsbibliothek organisatorisch eingerichtet werden. Es wird eine Leitung und ein/eine Mitarbeiter/in eingesetzt werden.

Ab Herbst 2017 planen wir den Start der Ausbildung eines Lehrlings eines/ einer Archiv-, Bibliotheks- und Dokumentations-Assistent/in/en.

BUDGET UND KENNZAHLEN

Die professionelle Steuerung unserer Finanzen ist ein essentielles Instrument zum effektiven Mitteleinsatz. Budgeterstellung und laufendes Controlling gewährleisten dabei, bedarfsorientiert Mittel zur Verfügung zu haben und die budgetären Möglichkeiten strikt einzuhalten. Die Kostenstellenstruktur entspricht unseren Geschäftsprozessen. Die Bibliotheksfinanzen werden in enger Zusammenarbeit mit dem Controlling/Vize rektorat für Finanzen betreut.

Wir investieren laufend in die Erhebung von **Kennzahlen** wichtiger Servicebereiche, um Rückschlüsse zur Optimierung unseres Angebotes an Literatur und Fachinformationen ziehen zu können, Öffnungszeiten bedarfsorientiert anzupassen, Qualitätsverbesserungen durchzuführen, Services zu priorisieren und zu optimieren und um aussagekräftige Berichte erstellen zu können.

Unser internes Kennzahlensystem wird 2016 überarbeitet. Ziel ist die Anpassung zur Erstellung aussagekräftiger Analysen für unser Angebot an Literatur und Fachinformationen, Serviceoptimierungen, Priorisierungen und die Steuerung unserer strategischen Prioritäten.

INFRASTRUKTUR

Bibliotheksmitarbeiter/innen sowie den Bibliotheksnutzer/inne/n steht eine reibungslos funktionierende aktuelle **technische Infrastruktur** mit Hard- und Software zur Verfügung. Bibliotheksmitarbeiter/innen werden in IT-Fragen kompetent unterstützt.

Wir sorgen für den Einsatz moderner und gut nutzbarer Software für die Erwerbung, Erschließung und Bereitstellung gedruckter und elektronischer Medien mit dem Ziel, eine möglichst komfortable und rasche Bearbeitung zu erreichen. Die WU-Bibliothek betreibt die Bibliothekssysteme in enger Kooperation mit dem Österreichischen Bibliothekenverbund.

Die Bibliothek hat das Ziel, ihre Services und Fachinformationen hinsichtlich Soft- und Hardware auf höchstem und neuestem Level anzubieten. Die Nutzbarkeit unserer Angebote auf mobilen Endgeräten wird laufend verbessert und ausgebaut.

Mit Alma wird nach erfolgreicher Implementierung ein innovatives Bibliotheksmanagementsystem als Nachfolgesystem von Aleph500 zur Verfügung stehen. Unser Ziel ist die umfangreiche Nutzung der Potentiale des neuen Systems.

Ab Jänner 2017 werden wir das Bibliotheksmanagementsystem Alma als Nachfolgesystem für Aleph implementieren, das ab Sommer 2017 in Betrieb gehen soll. Für eine der beiden Kohorten der Implementierung in Österreich stellen wir im Verbund die Projektmanagerin. In weiteren Arbeitsgruppen sind Kolleg/inn/en aus der WU-Bibliothek als Verantwortliche und als Mitarbeiter/innen bei der Umsetzung dieses österreichweiten Projektes involviert.

Der **Webauftritt** der Bibliothek ist eine der wichtigsten Informationsquellen für unsere Zielgruppen. Demzufolge präsentiert sich die Bibliothek mit ihren Angeboten zeitgemäß, übersichtlich und stets aktuell. Bei der technischen Umsetzung wird auf Barrierefreiheit und die Nutzbarkeit mit mobilen Endgeräten Wert gelegt. Alle Inhalte werden zweisprachig angeboten und mit dem Web-Relaunch der WU 2016 in neuer Struktur und neuem Design.

Wir setzen Aktivitäten, um die Bibliothek als kompetente und kooperative Partnerin in allen Bereichen der Informationsvermittlung, -verwaltung und -versorgung sichtbar zu machen und als primäre Anlaufstelle zu positionieren. Die Bibliothek wird bei ihren Zielgruppen als professionelle und innovative Dienstleisterin wahrgenommen und in die Entwicklung der WU eingebunden. Wir kommunizieren über die Bibliothek und ihre Aktivitäten über Social Media, wu-memo, WU Magazin, Webseiten der Bibliothek, Aussendungen und Anschläge und über die Infoscreens. 2017 planen wir die Verwendung eines eigenen Logos der Bibliothek im allgemeinen WU-Design, um der Marke Bibliothek ein stärkeres Profil zu geben und somit für unsere Zielgruppen deutlicher erkennbar zu sein.

Das **Büro der Bibliotheksdirektion** ist eine interne Servicestelle für die Bibliotheksleitung, Personalangelegenheiten, Finanzen und Administration und hat Schnittstellenfunktion zu relevanten Bereichen der WU. Kompetenz im Verantwortungsbereich, Vertraulichkeit, Verlässlichkeit und Serviceorientierung sind Standardqualifikationen der Mitarbeiter/innen des Büros.

Sowohl als Organisation wie über Mitarbeiter/innen unseres Teams vernetzen wir uns durch Mitgliedschaften, Kooperationen, Partnerschaften, Projektbeteiligungen, Übernahme von Funktionen, Angebot von Praktikumsstellen, Gastgeber für Meetings und Konferenzen in der nationalen und internationalen bibliothekarisch-wissenschaftlichen Community und relevanten Verbänden. Die Bibliothek ist u. a. Mitglied des Österreichischen Bibliothekenverbundes, der Kooperation eMedien Österreich (KEMÖ), der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VÖB), der European Business Librarian Group (EBSLG) und der Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche (LIBER).

Unser Beitrag zu Forschung, Lehre und Studium

Gutes Service ist für uns selbstverständlich. Wir bieten für alle unsere Zielgruppen maßgeschneiderte Dienstleistungen an.





WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, Gebäude LC, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstraße